

Patient*innen-Information

Pflege und Betreuung nach der Entlassung

Sehr geehrte Patient*innen!

Sehr geehrte Angehörige!

Diese Information soll Ihnen helfen, eine Pflege und Betreuung für die Zeit nach dem Krankenhausaufenthalt bereits vorab zu organisieren.

Hier Patient*innen-Aufkleber anbringen
oder händisch ausfüllen

Pat.-Name: _____

Geb. Datum: _____

Bei geplanten Krankenhausaufenthalten liegt es in Ihrem Interesse, sich um Ihre **weitere Versorgung nach dem stationären Aufenthalt** zu kümmern.



Bitte machen Sie sich Gedanken über Fragen, wie:

- Wer kann mir nach dem Krankenhausaufenthalt helfen?
- Was werde ich nach dem Krankenhausaufenthalt brauchen?
- Welche Fragen habe ich an meinen Arzt oder meine Ärztin?

Was ist nun zu tun?

Bitte denken Sie daran, dass Sie nach der Entlassung aus dem Krankenhaus **Unterstützung benötigen**. Möglicherweise weil Sie körperliche Anstrengung vermeiden sollen, eine eingeschränkte Beweglichkeit haben oder einen Verbandswechsel benötigen.

1. Schritt: Wer könnte mich unterstützen?

- Fragen Sie Ihre Familie, Freunde und Nachbarn, ob diese Sie unterstützen/pflegen können.



- Wer könnte für Sie Einkäufe erledigen?
- Wer kann im Haushalt oder bei der Körperpflege helfen?
- Wer könnte Ihnen helfen, bis eine weiterführende Therapie (Rehabilitation, Remobilisation) möglich ist?

2. Schritt: Informieren Sie sich bei Ihrem Hausarzt oder Ihrer Hausärztin:

- Werden Hausbesuche angeboten?
- Führt Ihr Hausarzt oder Ihre Hausärztin den Verbandswechsel durch?



- Erhalten Sie dort Informationen betreffend Pflegegeld oder Organisation von Heilbehelfen?
- Gibt es dort Kontaktdaten für die Mobile Pflege?
- Kann Ihnen dort bei der Antragstellung für die Rehabilitation geholfen werden?

Welche Möglichkeiten zur Pflege und Betreuung gibt es?

Mobile Pflege- und Betreuungsdienste/Hauskrankenpflege

Pflegepersonen (Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, Pflegeassistent*innen, etc.) und Heimhilfen unterstützen Sie bei:

- der medizinischen Weiterversorgung und der Körperpflege.



- der Organisation einer Rufhilfe, eines Essenzustelldienstes, Organisation einer Hilfe im Haushalt und bei Erledigungen wie Einkäufe oder den Weg zur Apotheke.

Der zuständige Betreuungsdienst informiert Sie bei einem kostenlosen Erstgespräch über die Kosten, welche nach Einkommen gestaffelt sind. Die Kontaktdaten für eine Mobile Pflege an Ihrem Wohnort erhalten Sie bei:



- Ihrem Hausarzt oder Ihrer Hausärztin,
- bei Ihrer Wohnsitzgemeinde
- beziehungsweise beim Magistrat Graz.

Pflege und Betreuung in einer Einrichtung



- Ist die Versorgung zu Hause nicht möglich, gibt es das Angebot steirischer Pflegeheime für eine Kurz- oder Langzeitpflege.
- Die Kosten für die Unterbringung in einem Pflegeheim sind selbst zu tragen. Unter bestimmten Voraussetzungen gibt es die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung.
- Auskunft erhalten Sie bei Ihrer Wohnsitzgemeinde oder direkt in einem Pflegeheim in Ihrer Umgebung.

24-Stunden-Betreuung



- Wenn Sie zu Hause rund um die Uhr Unterstützung benötigen, können Sie eine 24-Stunden-Betreuung organisieren.
- Auskunft erhalten Sie beim Sozialministeriumservice. Die Telefonnummer lautet: 0316/70 90 (zum Ortstarif).

Kontaktفاصيل für die Mobile Pflege und Betreuung und Pflegedrehscheiben

Kontaktdetails von Pflegedrehscheiben finden Sie, je nach Wohnsitz (Bezirk), auch unter www.gesundheit.steiermark.at (Pflege → Pflegedrehscheiben)

- Sozialservicestelle Land Steiermark Tel.: 0800/20 10 10 (kostenlos)
- www.gesundheit.steiermark.at
- www.sozialversicherung.at

Platz für Ihre Notizen



A large rectangular area with a light green border, containing horizontal lines for writing notes. The lines are evenly spaced and extend across most of the width of the box.